VBEW-Webinar am 16. Februar 2023, 09:30 bis ca. 16:00 Uhr

Datenschutzrecht im Versorgungsunternehmen

Ziel/Zielgruppe des Webinars

Die Teilnehmer*innen erfahren, welche aktuellen Handlungserfordernisse sich für die Verträge der Energie- und Wasserversorgungsunternehmen (z.B. Lieferverträge, Netzanschluss- und Anschlussnutzungsverträge sowie Messstellenverträge) durch die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ergeben. Neben den datenschutzrechtlichen Grundlagen wird die aktuelle Rechtsprechung beleuchtet. 4 Jahre nach in Kraft treten der DS-GVO hat sich einiges „zurecht geruckelt". Trotzdem gibt es nach wie vor Rechtsunsicherheit, für die es weiterer Hilfestellungen bedarf, mit denen sich die neuen Pflichten praxisgerecht umsetzen lassen. Den Teilnehmenden wird im Detail vermittelt, welche Fehler bei der Verwendung von Kunden-, Anschlussnehmer- und Anschlussnutzerdaten zu vermeiden sind, um Strafzahlungen und beliebten „Abmahnfallen" zu entgehen. Hohe Bußgelder – im Einzelfall bis zu 35 Mio Euro für einen Verstoß gegen Anforderungen der DS-GVO – gilt es zu vermeiden.

Als Teilnehmende erwarten wir Geschäftsführer*innen sowie Fach- und Führungskräfte, die im Versorgungsunternehmen die Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung einzuhalten und umzusetzen haben.

Inhalte des Webinars

Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO): Einführung, Grundlagen und Spezialfälle
- Auswirkungen für den Datenschutz bei Lieferverträgen, im Netz- und Messstellenbetrieb
- Grundprinzipien des Datenschutzes
- Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten (Verträge, Grunddienstbarkeiten, Geschäftspartner, am Telefon etc.)
- Datenschutzhinweis nach Art. 13, 14 DS-GVO
- Muss ich meine Kundendaten löschen?
- Besonderheiten bei der Einbindung von Dienstleistern, z.B. Tiefbaufirmen
- Datenschutz im Installateurverzeichnis
- BGH zum Umfang der Auskunft über personenbezogene Daten nach Art. 15 DS-GVO
- Neue Entwicklungen für den Datenschutz: Hinweisgeberschutzgesetz und Haftung des Geschäftsführers
- **Praxisfälle: Von A wie Auftragsverarbeitung bis V wie Videoüberwachung**

Rechtsrahmen für Kundenansprache, Kundenbetreuung, Kundenrückgewinnung
- Auswirkungen für den Datenschutz bei Lieferverträgen, im Netz- und Messstellenbetrieb
- Rechtskonforme Möglichkeiten des Kundenkontakts und der Kundenansprache nach DS-GVO und dem Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb (UWG)
- Rolle der BNetzA bei unlauterer Telefonwerbung
- § 7a UWG: Neue Auslegungshinweise der BNetzA zu Telefonwerbeeinwilligungen
- Notwendigkeit und „Gültigkeit" von Einwilligungen
- DSK: neue Orientierungshilfe zum Datenschutz bei Direktmarketing
- Möglichkeiten zur Bonitätsprüfung: Übermittlung von Daten an Auskunfteien (Schufa, Creditreform, etc.)?
- Verwendung von Bestandsdaten zur Kundenrückgewinnung?
- E-Mail, Whatsapp & Co. rechtsicher einsetzen

…

Fortsetzung Webinarbeschreibung:

Datenschutz- und Wettbewerbsrecht: Abmahnpraxis, Fallstricke und aktuelle Urteile
- Wer kann wen abmahnen?
- Rechtsfolgen und Kosten von Wettbewerbsverstößen/Abmahnungen
- EuGH sagt „Ja“ zur Abmahnung durch Verbraucherschutzverbände, Wettbewerbszentrale etc.
- Haftung und Sanktionen bei Datenschutzverstößen
- Risiko Musterfeststellungsklage für Massenschäden
- Informationspflicht bei Datenpannen, Umgang mit der Datenschutzbehörde
- Aktuelle Bußgeldpraxis (z.B. 900.000 Euro für Energieversorger), Rechtsfolgen bei Verstößen

Abschlussdiskussion mit Blick auf die Umsetzung der akt. Rechtsprechung, Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Technische Voraussetzungen

Das Webinar erfolgt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Methoden und Voraussetzungen

Die Webinarinhalte werden verständlich auf Grundlage der gesetzlichen Vorgaben und Entwicklungen sowie der aktuellen Rechtsprechung erläutert. Die Umsetzung der rechtlichen Anforderungen in der Praxis wird erörtert und diskutiert. Erste Erfahrungen mit den Themen des Webinars sind für ein vertieftes Verständnis von Vorteil, aber nicht erforderlich. Fragen und Diskussionsbeiträge sind über den Chat oder über das Mikro möglich und willkommen.

Referentin

Rechtsanwältin **Annett Heublein**, BDEW e.V., Berlin

Frau Heublein verfügt über langjährige Praxiserfahrung in der Beratung von Energie- und Wasserversorgungsunternehmen. Sie ist die zentrale Ansprechpartnerin zu den Themen des Webinars im BDEW. Sie betreut dort die zuständigen Rechtsgremien, erstellt Anwendungshilfen und Handlungsempfehlungen. Frau Heublein hält regelmäßig erfolgreich Vorträge zu den aktuellen datenschutz- und wettbewerbsrechtlichen Herausforderungen unserer Branche.

Webinarablauf

Beginn:	9:30 Uhr (Technikcheck und Begrüßung ab 09:00 Uhr)
Pausen:	ca. 10:30 – 10:45 Uhr und 11:45 – 12:00 Uhr, ca. 14:30 – 14:45 Uhr
Mittagspause:	ca. 12:30 – 13:30 Uhr
Ende:	gegen 16:00 Uhr

Preis und Anmeldung

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung beträgt 300,-- Euro zzgl. MwSt.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 09.02.2023. Die Anmeldebestätigung mit dem Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Die Stornobedingungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Hinweis:
Dieses Webinar vermittelt Kenntnisse, die zum Erwerb bzw. zur Aufrechterhaltung der Fachkunde des betrieblichen Datenschutzbeauftragten erforderlich sind, gemäß § 40 Abs. 6 BDSG-neu und Art. 37 Abs. 5 DS-GVO. Nach § 40 Abs. 6 BDSG-neu und Art. 38 Abs. 2 DS-GVO müssen Unternehmen ihrem betrieblichen Datenschutzbeauftragten die zur Erhaltung seines Fachwissens erforderlichen Ressourcen zur Verfügung stellen.